

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	138127
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6632</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Klostertor
<b>Bearbeitung</b>	LUD	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	156
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	19.09.2019
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	72,02
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	3

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	§ 30 (2) 2.3 Röhrichte	<b>Schutz nur teilweise</b>	Ja
----------------------------	------------------------	-----------------------------	----

<b>Gesamtbewertung</b>	6 Wertvoll
– <b>Alter</b>	4 Biotop mittleren Alters, 10 bis 20 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6 Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6 Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	6 Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsiche RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Angelegter Schilfstreifen am Ericusgraben.  
 Dichter dominierender Schilf mit eingestreuten Zottigen Weidenröschen, Blutweiderich, Ufer-Wolfstrapp, lokal Salz-Teichsimse und Strand-Simse.  
 Auf Matten und Steinen wurde der Schilfstreifen angepflanzt und auch die sich anschliessende und neu angelegte, steile Böschung, ist auf Matten gewachsen.  
 Die westliche Ecke hat keinen Bewuchs mehr auf den Matten (zerstört durch Tritt?), dort liegen sie frei.  
 Es scheint sich um eine Ausgleichsmassnahme zu handeln.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	NRT	Schilf-Röhricht der Tide-Elbe (2018)		§ 30 (2) 2.3
3	h, td	hochwüchsig, dicht (h), tidebeeinflusst (td)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Im Ericusgraben; nördlich der Stockmeyerstrasse bzw. des Lohsepark		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Ericusgraben, und steile Böschung, Ericusbrücke		
<b>Rechtswert (X)</b>	566520	<b>Hochwert (Y)</b>	5933309
<b>Bezirk</b>	Hamburg-Mitte	<b>Naturraum</b>	Hamburger Hafen (Singularität) (673.02)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	HafenCity (104)	<b>Gemarkung</b>	Altstadt Süd (102)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
<b>Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG</b>	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	138127
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6632</b>
			<b>DK5 - Name</b>	Klostertor
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>156</b>
<b>Bearbeitung</b>	LUD	<b>Kopie</b>	Nein	19.09.2019
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie		<b>Fläche / Länge [m²/m]</b>	72,02
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	3

## Räumliche Lage

Karte

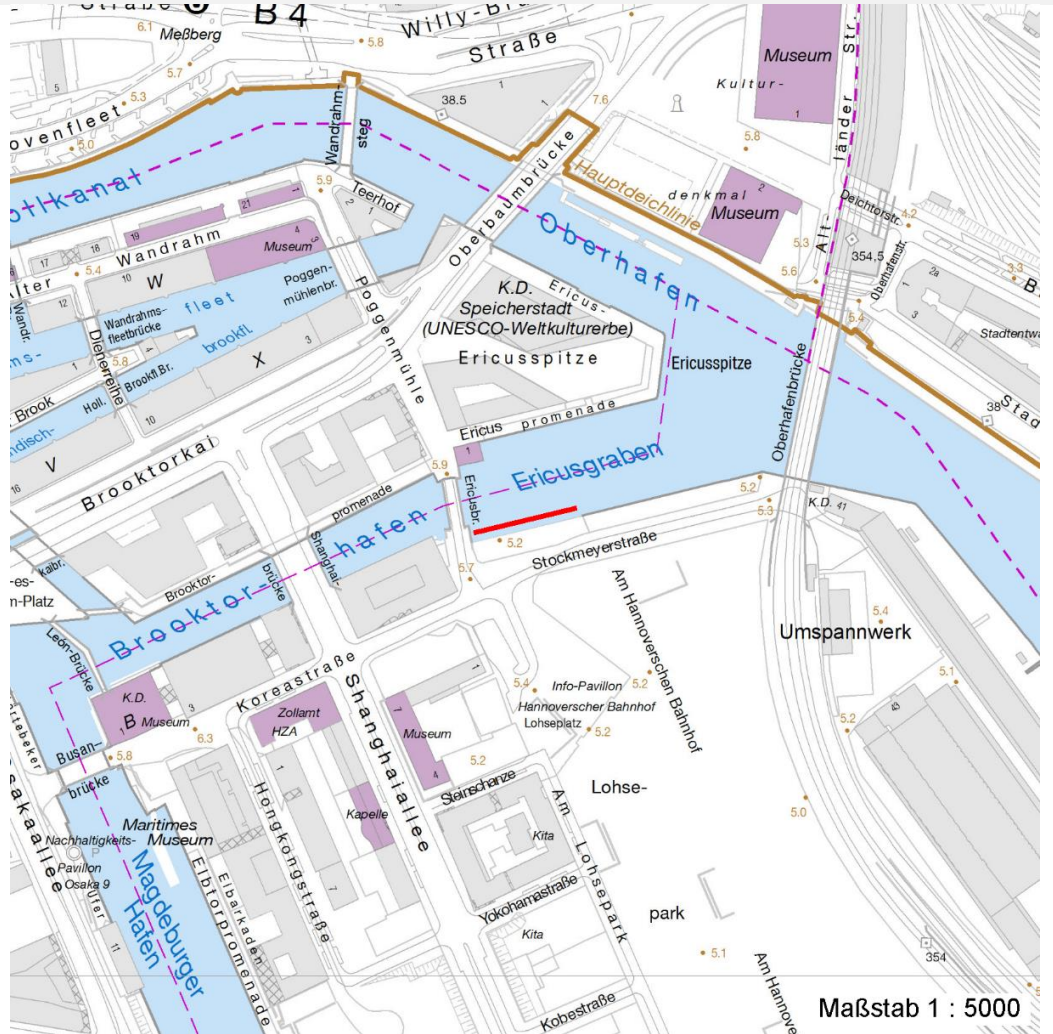


Foto			
Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
75181	0	6632_156_190919_3.JPG	
75182	0	6632_156_190919_1.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Aufgabe der Nutzung oder Pflege Vermüllungen Vertritt (Diese neu angelegte Schilfstreifen mit anschließender angelegter Böschung sollte gepflegt werden, da jetzt schon sichtbar ist, dass er sonst vermüllt und durch Tritt geschädigt wird.)
Wertgesichtspunkte	Bedeutung für das Naturerleben Bedeutung für das Landschaftsbild

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	138127
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6632</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Klostertor
<b>Bearbeitung</b>	LUD	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>156</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	19.09.2019
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	72,02
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	3

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Bedeutung für Tiergruppe	Bedeutung für den Biotopverbund (sehr wertvoll (naturnahes Element in naturferner Umgebung)) Bedeutung für die Erholung Naturnahes Element in beeinträchtigter Umgebung Blütenbesuchende Insekten (Der Schilfstreifen hat eine hohe Bedeutung für Wasservögel (Schutz, Brut, Nahrung), aber auch für Insekten. )
Ziele der Entwicklung	Ausbreitung des des Schilfs auf die Steinschüttungen (die bis jetzt noch unbewachsen sind)
Maßnahmen	Der Schilfstreifen sollte vor Tritt und Vermüllung geschützt werden, also weiterhin gepflegt werden. Es sollten mehr von diesen Schilfstreifen an den Kanälen angelegt werden.

## Foto

**Fotodatei** 6632\_156\_190919\_3.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**

**Fotodatei**  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Schilf-Röhricht der Tide-Elbe (2018)	<b>Biotoptyp</b>	NRT
- <b>Zusatz</b>	hochwüchsig, dicht (h), tidebeeinflusst (td)	- <b>gesetzl. Grundl.</b>	§ 30 (2) 2.3
<b>FFH-LRT</b>	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	<b>FFH-LRT</b>	kein LRT
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	138127
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6632</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Klostertor
<b>Bearbeitung</b>	LUD	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	156
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	Nein	<b>Kartierung</b>	19.09.2019
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	72,02
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	3

### Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	zeitweise wasserüberstaut	9,8
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffreich	6,5
	<b>Reaktion</b>	neutral	6,9
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	3,3
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	2
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		1
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		3

### Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																		
Bolboschoenus maritimus (Strand-Simse)	7	w													V			
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	l										X					V	
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	w																
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	w																
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w																
Phragmites australis (Schilf)	7	d																
Schoenoplectus tabernaemontani (Salz-Teichsimse)	7	w														3		
														<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>		<b>2</b>	<b>1</b>	
														<b>Anzahl Arten</b>		<b>7</b>		

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland